

Gemeinde Information

**DER BÜRGERMEISTER
INFORMIERT**

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Steinberg am Rofan

8. März 2023

Liebe Steinbergerin, lieber Steinberger!

Seniorennachmittage

Mit den Wirtsleuten Monika und Thomas wurde vereinbart, dass die Silberwaldhütte für die Seniorennachmittage noch bis Ende März (Mittwoch, den 29.3.) geöffnet bleibt. Dafür ein herzliches Dankeschön! Nutzt noch im März die Gelegenheit zum Hoangaschten und zum Ladinern auf der Silberwaldhütte.

Rofanlifte Steinberg

Die Rofanlifte sind morgen am Donnerstag geschlossen. Es ist geplant, dass die Lifte dieses Wochenende (Freitag bis Sonntag – letzter Betriebstag) nochmals öffnen. Dies hängt aber von der Witterung und den Schneeverhältnissen der nächsten Tage ab. Wir danken der Hochalmlifte Christlum GmbH und den „Lift-Mandern“ für ihren Einsatz und für ihre Mühen, dass trotz des wenigen Schnees einige Betriebstage im Februar und Anfang März ermöglicht wurden.

Rodelbahn

Bei der Rodelbahn haben wir für heuer den Betrieb eingestellt.

Langlaufloipen

Die Guffert-Loipe (Pulverermahd-Runde) wird heute nochmals gespurt. Aufgrund der ungünstigen Wetterprognose mit Regen und milden Temperaturen wird das Loipenpräparieren bis auf weiteres eingestellt.

InfoEck

Das InfoEck ist eine Anlaufstelle, die zu jugend-, familien- und seniorInnenrelevanten Themen informiert. Es werden dabei Menschen unterstützt, ihren Alltag entscheidungs- und handlungskompetent zu meistern. Der Service ist kostenlos und anonym und kann persönlich, telefonisch (0800 800 508) oder per E-Mail (info@infoeck.at) in Anspruch genommen werden. Egal ob es sich um Fragen zu Arbeit, Bildung, Liebe, sicheres Internet, Jugendschutz, Pflege, freiwilligem Engagement, Familienförderungen oder Auslandsabenteuer handelt, das InfoEck hilft mit Tipps, Informationen, Adressen und Broschüren weiter. Mehr zum InfoEck findest du unter www.infoeck.at.

Beendigung Pacht Dorfhaus

Am Sonntag, den 12.3.2023 ist das Dorfhaus zum letzten Mal geöffnet. Ein großes DANKESCHÖN an die Pächter (Michaela Huber, Franz Meßner und Stefan Kofler) für den Einsatz und für alle Mühen während der Pachtzeit, die durch die Corona-Krise nicht ganz einfach war.

Caritas Haussammlung

Die Caritas Haussammlung findet vom 1. – 31.3.2023 statt. Was geschieht mit den Spendengeldern? 40 Prozent der Spendengelder bleiben in der jeweiligen Pfarre und werden für verschiedene Hilfsaktionen und für die direkte Nothilfe eingesetzt. 60 Prozent der Spendengelder verwendet die Caritas Salzburg dazu, Menschen in schwierigen Lebenslagen in Stadt und Land Salzburg sowie im Tiroler Unterland unbürokratisch zu unterstützen. Wir bitten um offene Türen und Spenden. Vielen herzlichen Dank!

Ich wünsche eine gute Fastenzeit!

Herzlichst, dein Bgm. Helmut Margreiter

Du hast die Fragen ...

- >> Jugendliche: Auslandsaufenthalte?
EU-Jugendprogramme?
Fake News?
- >> Familien: Familienpass?
Förderungen?
- >> SeniorInnen: Pflegegeld?
Sichere Internetnutzung?
Zeit (freiwillig) schenken?

... wir vom InfoEck haben die Antworten.

- > Erstinformation für alle, die Fragen zu Themen von **A-Z** haben
- > Unterstützung, Infos und Broschüren
- > telefonisch, digital und persönlich in Innsbruck, Imst und Wörgl
- > anonym, vertraulich und kostenlos
- > Workshops & InfoEck Mobil tirolweit buchbar

www.infoeck.at | info@infoeck.at | 0800 800 508
Instagram & Facebook: InfoEck | #bleibinformiert



Mehr Totholz für unsere Gärten

Totholz, also Stämme, Äste und Wurzelstöcke abgestorbener Bäume, eignet sich bestens, um damit den Garten zu gestalten. Der Begriff ‚Totholz‘ ist verwirrend, denn eigentlich steckt Totholz voller Leben. Biotopholz wäre der treffendere Begriff.



In Gärten mangelt es häufig an Versteckmöglichkeiten für Tiere. Kröten, Igel, Eidechsen oder Käfer benötigen Verstecke, damit sie sich ausruhen oder ihren Fressfeinden entkommen können. Mit Totholz lassen sich schnell und einfach Verstecke bauen. Ob das Holz ordentlich gestapelt ist oder wild auf einen Haufen geworfen wird, ist den Tieren dabei egal. Hauptsache es gibt genügend Platz um sich zu verstecken.

Bild 1: Benjes-Hecke mit Sitzbank

Ast- und Strauchschnitt sinnvoll nutzen

Aus Ast- und Strauchschnitt einen Reisighaufen schichten – Was den Tieren gefällt ist optisch nicht immer ein Hingucker. Wie wäre es also mit einer Benjes-Hecke? Dabei werden jeweils zwei Pfosten in die Erde getrieben und dazwischen der Ast- und Strauchschnitt locker geschichtet. Dadurch entsteht ein geordneter, senkrechter Reisighaufen mit vielen Nischen und Höhlen. Igel und Kröten nutzen ihn am Boden als Versteck unter Tags. Die höheren Bereiche nutzen Zaunkönig oder Rotkehlchen für den Bau ihrer Nester. Wer es etwas grüner und bunter haben möchte, pflanzt noch eine Clematis oder ein Geißblatt, die über die Benjes-Hecke ranken können.

Zusätzlich ist eine Benjes-Hecke ein toller Sichtschutz und hält auch den Wind ab!





Bild 2: Buchenholz wird von Pilzen zersetzt.



Bild 3: Stamm mit Fraßgängen von Käferlarven und Fraßgänge, die bereits von Wildbienen besiedelt wurden (Pfeile).

Ein toter Baum voller Leben

Je älter und morscher ein Baum ist, desto mehr tierische Bewohner besiedeln ihn. „Das können auf einer alten Eiche über 1.000 verschiedener Insektenarten sein.“, so Matthias Karadar, Projektleiter von Natur im Garten Tirol. Käferlarven fressen Gänge in altes Holz. Diese werden im Anschluss von Wildbienen als Brutplätze genutzt. Fast 20 % der heimischen Wildbienen brüten in solchen Gängen.

In alten Bäumen zersetzen Pilze das Holz und in Asthöhlen brüten Vögel oder Bilche bauen dort ihr Nest. Bei

morschen Bäumen muss man nur darauf achten, dass abbrechende Äste nicht zur Gefahr für Menschen werden. In so einem Fall kann man den Baum auf 3-4 Meter Höhe kappen und den Stamm stehen lassen. Dieser wird bald von Bockkäfern besiedelt. Darauf folgen die Wildbienen und Hirschkäfer.

Deko-Element Holz

Ob als Beeteinfassung oder als Einzelstück – Holz schafft Lebensraum. Besonders Schwemmholz, das vom Wasser schon glattgeschliffen wurde, kann als Einzelstück ein echtes Highlight im Garten sein und jedes Staudenbeet enorm aufwerten.

Beim nächsten Baumschnitt also das Holz gleich im Garten verwerten – so entfällt auch die Fahrt zur Grünschnitt-Sammelstelle.

Mit Unterstützung von Land Tirol.

Mehr Infos zu Natur im Garten auf www.naturimgarten.tirol



Mit Unterstützung von

